

ANLEGERFRAGE

«Ausbruch nach oben im Spätsommer»

Kay Fischer ist Investmentchef und Partner beim Vermögensverwalter **Helvetic Trust** in Zürich. Er rät derzeit zum Zukauf von Aktien.

Wie schätzen Sie derzeit das Anlageumfeld ein?

Kay Fischer: Trotz eines leicht fallenden Trends in diversen Aktienmärkten erwarten wir bis zum Spätsommer einen Ausbruch nach oben. Daher ist es wichtig, Marktschwächen zu nutzen und die Aktienquoten zu erhöhen.

Bei welchen Sektoren sehen Sie denn jetzt Kaufgelegenheiten?

Derzeit favorisieren wir Unternehmen aus den Sektoren IT, Telekom und Healthcare. Extrem underperformt haben die Info-Tech- und Biotech-Bereiche seit Mitte April. Gerade diese Sektoren sind stark überverkauft und bieten das interessanteste Risiko-Rendite-



Kay Fischer
Helvetic
Trust

Profil. Auf der Länderebene sehen wir in der Schweiz und in der Peripherie Europas das grösste Potenzial.

Und wo reduzierten Sie kürzlich Ihre Positionen?

In den Bereichen Energie und Baustoffe. Die Energiewerte haben sich in den letzten Wochen sehr stark entwickelt und sind daher überkauft.

Was geschieht jetzt?

Wir erwarten, dass dieses Risiko über die nächsten Wochen abgebaut wird. Die Aktien aus dem Bereich Baustoffe sehen wir wei-

terhin in einem längerfristigen Abwärtstrend.

Welches war Ihr bestes Investment der letzten Wochen?

Bezahlt gemacht haben sich etwa Positionen beim amerikanischen Nahrungsmittel-Konzern Pilgrim's Pride, bei der norwegischen Lachszüchterin Salmar sowie im italienischen Aktienmarkt über den ETF FTSE MIB. Ebenfalls gut gelaufen sind Siemens, der französische Baukonzern Vinci, die Telekomwerte Drillisch und Swisscom und die Biopharma-Firma Questcor Pharmaceuticals.

Und welche Ihrer Anlagen liess zu wünschen übrig?

Das waren zuletzt Alnylam Pharmaceuticals, ABB, Celgene, Visa, und Merck.

INTERVIEW: SAMUEL GERBER



Kontakt Kay Fischer:

Telefon +41 (0)44 227 16 55

fischer@h-t-p.ch